



Sammlung Theaterzettel

Der Evangelimann

Sinzheimer, Max

1919-07-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater Mannheim

Donnerstag, 3. Juli 1919. 53. Vorstellung im Abonnement C

289

Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in zwei Abteilungen 3 (Akten)
Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizei-Kommissars“
von Dr. Leopold E. Meißner mitgeteilten Begebenheit
Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl
Spielleitung: Karl Marx. — Musikalische Leitung: Max Singsheimer

Personen:

Friedrich Engel, Justitiär (Pfleger im Kloster St. Othmar)	Karl Mang
Maria, dessen Nichte und Mündel	Minnie Leopold
Magdalena, deren Freundin	Viktoria Hoffmann-Brewer
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Hans Bahling
Mathias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder, Aktuar (Amtsschreiber) im Kloster	Max Sipmann
Kaver Bitterbart, Schneider	Alfred Landory
Anton Schnappauf, Büchsenmacher	Hugo Boiffin
Aibler, ein älterer Bürger	Karl Böller
Dessen Frau	Therese Weidmann
Herr Huber	Fritz Müller
Frau Huber	Luiße Böttcher-Fuchs
Hans, ein junger Bauernbursche	Fritz von der Heydt
Ein Nachtwächter	Adolf Karlinger
Eine Lumpensammlerin	Else Wiesheu
Ein Regelsjunge	Christine Bisch

Ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte und Kinder.

Zeit: das 19. Jahrhundert

Nach der ersten Abteilung findet eine größere Pause statt.

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende 10 Uhr**

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Mittel Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe M. 8.60	II. Rang, Mitte 1. Reihe M. 6.30
2. Reihe 6.90	2. u. 3. Reihe 5.80
Proszeniums-Logen: Vorderplätze 8.60	Seite: 1. Reihe 5.80
Rückplätze 6.90	2. Reihe 4.60
Sperrsitze 1. Parlett 7.50	Proszeniums-Loge: Vorderplätze 5.10
2. Parlett 6.30	Rückplätze 4.60
Stehplätze: im Parlett 4.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe 4.60
im Parterre 2.90	2. u. 3. Reihe 4.—
I. Rang, Mitte: 1. Reihe 11.40	Seite: 1. Reihe 4.—
2. Reihe 9.70	2. Reihe 2.90
3. u. 4. Reihe 8.60	Proszeniums-Logen Vorderplätze 3.40
5. Reihe 8.—	Rückplätze 2.30
Logen: 1. Reihe 9.70	IV. Rang, Mitte 1.70
2. u. 3. Reihe 8.—	Seite 0.80

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 9 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier); außerdem bei der Verkaufsstelle bei August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen. An Samstagen ist die Kasse von 9 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr geöffnet.

Im Nationaltheater:

Freitag,	4. Juli, B 55, mittlere Preise, Die Regimentstochter	Anfang 7 Uhr
Samstag,	5. Juli, D 53, kleine Preise, Summa Summarum	Anfang 7 Uhr
Sonntag,	6. Juli, A 54, hohe Preise, Faunhäuser	Anfang 6 Uhr